



Alles für Spiel und Spass



Jetzt geht's rund auf dem Kindergarten-Spielplatz und beim Schulhaus (kl. Bild).

Bereits vor den Sommerferien stand der Bagger regelmässig auf dem Spielplatz im Garten des Kindergartens. Nicht etwa als neues Spielgerät, sondern weil Vorplatz und Weg erneuert wurden. Die Gemeindearbeiter haben Platten verlegt, Bänke ersetzt und den Brunnen versetzt. Kurz: Sie haben den Spielplatz in den letzten Monaten wieder auf Vordermann gebracht. Und mehr als das: Es gab und gibt zusätzliche Spiel-

geräte. Zum Drehkreuz wird sich demnächst ein weiterer Klassiker gesellen: eine Balkenschaukel. Der Spiel- und Kletterturm mit der Rutschbahn wird ersetzt, nach gut 30 Dienstjahren und etlichen Reparaturen kann er nun nicht mehr geflickt werden. Im nächsten Jahr soll die Anlage um einen zweiten Turm erweitert werden, der mit dem ersten durch eine Hängebrücke verbunden ist.

Neuer Kletterbaum bei der Schule

Ebenfalls neu ist der drehbare Kletterbaum neben dem Schulhaus. Er entspricht nicht nur den neusten Sicherheitsvorschriften, sondern ist auch etwas höher als der alte. Ideale Voraussetzungen also, um in der Pause so richtig den Kopf durchlüften zu können.

*Stéphanie Erni,
Gemeinderätin*



Der neue Gemeinderat



Am 1. Januar 2018 beginnt die Amtsperiode für den neuen Gemeinderat bestehend aus v.l.n.r.: Marcel Staub, Marcel Meier, Stéphanie Erni, Sandro Servadei, Sabine Saner, Roman Oeschger.

Bürener Amtsträger vereidigt

Wer im Kanton Solothurn ein öffentliches Amt ausübt, sich also im Gemeinderat, in einer Kommission oder als Delegierter engagiert, muss das Amtsgelöbnis ablegen. Die Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident wird zuvor selbst vom Oberamt vereidigt. Die Vereidigung in Büren fand in gemütlichem Rahmen am 30. November 2017 statt.



**Ressortverteilung Amtsperiode 2017-2021 (01.01.2018-31.12.2021)**

<u>Stéphanie Erni</u> (Präsidentin) Stv. S. Servadei	Allgemeine Verwaltung Personal Gemeindejustizwesen Gemeindeführungsstab Wahlbüro Finanzen Planungswesen Delegierte Zweckverband Primarstufe Dorneckberg Einsatz Gemeindearbeiter <i>Soziale Wohlfahrt (neu: Sozialregion Dorneck mit Esther Altermatt als Kommissionsmitglied)</i>
<u>Sandro Servadei</u> (Vizepräsident) Stv. St. Erni	Öffentliche Sicherheit (Zivilschutz / Militär) Zivilschutz Gemeindeführungsstab Planungswesen Delegierter FB Schwarzbubenland
<u>Marcel Meier</u> Stv. St. Erni Stv. S. Servadei	Unterhalt und Bau Gemeindewerke (Strassen / Wasser / Kanalisation / ARA) Wegunterhalt ausserorts Gemeindeliegenschaften Sicherheitsbeauftragter / Arbeitssicherheit
<u>Roman Oeschger</u> Stv. S. Servadei	Gesundheitswesen SPITEX Asylwesen Kultur / Freizeit / Vereine Vorstandmitglied WVD Delegierter Frenkenbündten Delegierter Zentrum Passwang
<u>Marcel Staub</u> Stv. St. Erni	Primarschulwesen (inkl. Kindergarten, Musikschule) Vorstand Zweckverband Primarstufe Dorneckberg Delegierter Zweckverband OSZD Delegierter Betriebskommission Jugendtreff Hochwald Jugendarbeit Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr) Delegierter Feuerwehr
<u>Sabine Saner</u> Stv. M. Meier	Friedhofswesen Verkehrswesen Forst- und Landwirtschaft Vorstand FB Schwarzbubenland Umwelt Delegierte KELSAG Gewässerunterhalt Delegierte Zweckverband Primarstufe Dorneckberg



Sie sind neu für die Gemeinde im Einsa



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Ab Januar 2018 werde ich im Gemeinderat mitwirken.

Seit 2001 wohne ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Büren. Geboren und aufgewachsen bin ich in Grenchen. Dazwischen habe ich ein paar Jahre in Solothurn gewohnt und in Bern, wo ich Pharmazie studiert und als Apothekerin gearbeitet habe.

Die letzten Jahre war ich vor allem als Hausfrau und Mutter tätig und besuchte ab und zu Weiterbildungen zu medizinischen Themen, aber auch zum Gartenbau oder den SLRG Rettungsschwimmerkurs.

Viele kennen mich sicher von gemeinsamen Besuchen an Schulanlässen, aus dem Mütter- und Frauenverein oder von den Landfrauen Dorneckberg.

Erste Erfahrungen im Gemeinwesen habe ich als Mitglied der Umweltschutzkommission von 2005 bis 2013 gesammelt und seit 2017 bin ich im katholischen Kirchenrat.

Jetzt freue ich mich, meine Erfahrung und Ideen einzubringen und die Zukunft dieses schönen Dorfes mitzugestalten. *Sabine Saner-Kaufmann*



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Bereits anfangs Oktober durfte ich mit viel Freude und Engagement meine neue Stelle als Gemeindeschreiberin in Ihrer Gemeinde aufnehmen, nachdem ich bereits vorgängig gewisse Arbeiten übernommen hatte.

Zu Hause bin ich in Grellingen, wo ich in meiner Freizeit meist mit meinen Lieben und unseren Tieren im Garten oder Wald anzutreffen bin. Zwischendurch geniesse ich es ein gutes Buch zu lesen.

Während den Jahren in der Privatwirtschaft durfte ich meine Erfahrungen und mein Wissen in der GL Assistenz, Personalwesen, Buchhaltung sowie ICT sammeln und mich weiterbilden. Seit einigen Jahren bin ich nun in der öffentlichen Verwaltung tätig – zuletzt als Gemeindeverwalterin.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Gemeindeschreiberin in Büren, den Kontakt mit Ihnen sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Behörden im Dienste und zum Wohle der Bevölkerung.

Monika Fringeli
Gemeindeschreiberin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Aufgrund einer Vakanz nehme ich, als Neu-Mitglied, nun Platz im Gemeinderat. Ich freue mich auf diese Aufgabe. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen und möchte auch meinen Beitrag leisten, um unsere Gemeinde zu unterstützen und zu fördern. Meine lösungsorientierte Arbeitsweise, welche ich angesichts meiner Tätigkeit als Handelsagent und Leiter einer kleinen Nicht-Regierungsorganisation (NGO) immer wieder unter Beweis stelle, möchte ich für anstehende Herausforderungen konstruktiv einsetzen.

Als eingefleischter Föderalist bin ich überzeugt, dass die Gemeinden eine wichtige Rolle für das Funktionieren unseres Föderalismus und unserer direkten Demokratie spielen. Dies war mir selbst nicht immer bewusst, aber heute wertschätze ich das umso mehr. Deshalb sehe ich der Zusammenarbeit im Gemeinderat und in unserem Dorf, in dem ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin, mit grosser Freude entgegen.

Roman Oeschger



atz

Danke!



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Wir sind im November 2011 nach Büren ins Elternhaus meiner Frau Carina gezogen. Wir haben drei Kinder im Schulalter. Ich bin 37 Jahre alt und habe im August die Nachholbildung Landwirtschaft gestartet.

Seit 2013 bin ich in der Umweltschutzkommission tätig. Ich bin motiviert und freue mich auf die neue Herausforderung im Gemeinderat.

Marcel Staub



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Büren

Vor 14 Jahren wurde ich als Gemeindepräsidentin von Büren gewählt und seitdem mehrmals in diesem Amt bestätigt. Für diesen Vertrauensbeweis danke ich Ihnen ganz herzlich!

Die Jahre vergingen wie im Flug und waren ausserordentlich lehrreich für mich. Es hat Spass gemacht, mich mit den

verschiedensten Themen auseinander zu setzen und ich habe sehr viel dabei gelernt. Am Schönsten waren jedoch immer die persönlichen Kontakte mit Ihnen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen während den letzten 14 Jahren.

Dem neu zusammengesetzten Gemeinderat und der neuen Gemeindepräsidentin wünsche ich viel Erfolg und Freude im Amt. *Esther Altermatt*

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

Zuzüge

Herzlich willkommen:

Baltisberger Markus
Baltisberger-van Baerle
Jolanda

Bischofberger Rahel

Schmid Andreas
Schmid Yuana
Schmid-Wili Melanie

Schneider Lenny
Schneider Oliver
Schneider-Meier Bettina

Tgetgel Roman

Iseli Cornelia

Iseli Fiona

Ott Peter

Geburten:

Tahiri Ariana, 10.08.2017

Sutter Colin,
17.08.2017

Hildebrandt Emma
31.08.2017

Herzliche Gratulation.

Wegzüge:

Aenis Björn

Eichenberger Neil

Melgar Pedro

Todesfälle:

Schreiber-Nachbur Frieda
02.08.2017

Eschenholz-Rampf Margrit
17.11.2017

Herzliches Beileid.



Abschied aus dem Gemeinderat

Ahoi! **Esther Altermatt**

18 Jahre lang ist Esther Altermatt auf dem Schiff mitgefahren, das Gemeinderat heisst. 14 Jahre davon war sie am Steuer. Sie hat manche Klippe umschifft und manchen Eisberg rechtzeitig auf dem Radar erkannt, erlebte Gegenwind, auch Sturm und behielt dennoch das Ruder fest in der Hand. Und sie hat es immer wieder geschafft, das Schiff in ruhige Gewässer zu manövrieren. Sie sorgte für das Schiff, die Ladung und die Mannschaft und hat das Ziel – das Wohl der Gemeinde – nie aus den Augen verloren. Jetzt verlässt sie das Schiff, überlässt Ladung, Mannschaft und Ruder anderen. Sie hinterlässt ein fahrtüchtiges Schiff, das gut im Wasser liegt. Und es macht Freude, damit loszufahren.

Danke, Esther, dafür, dass du die Gemeinde in den letzten Jahren würdig und zuvorkommend vertreten hast, dass du im Gemeinderat für eine ausgewogene und sachliche Stimmung gesorgt hast und dass du uns nicht zuletzt eine positive Finanzbilanz hinterlässt.

Im Januar 2018 lichten wir die Anker und winken Dir zum Abschied zu. Schiff ahoi!

Stéphanie Erni, des. Gemeindepräsidentin im Namen des Gemeinderats



Tanja Hersperger

Tanja Hersperger war vom 6. März 2012 an offizielles Mitglied des Gemeinderats Büren. Von Anfang an arbeitete sich Tanja gut in ihre Themen ein und erledigte ihre Geschäfte stets sehr zuverlässig. Sie war eine engagierte und sehr geschätzte Gemeinderätin und Kollegin und kümmerte sich insbesondere um die Land- und Forstwirtschaft, den Gewässerunterhalt und den Umweltschutz.

Tanja hat sich entschieden, ihr Amt als Gemeinderätin niederzulegen und sich auf ihre Arbeit auf der Gemeindeverwaltung zu konzentrieren.

Ich danke dir, Tanja, für alles und wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

*Esther Altermatt,
Gemeindepräsidentin*



Bruno Mühlheim

Bruno Mühlheim war während vier Jahren Mitglied des Gemeinderates Büren. Er war unter anderem zuständig für die Vereine und das Asylwesen. Mit seiner unkomplizierten Art und der eigenen Erfahrung als Vereinsmitglied, gewann er schnell das Vertrauen der Verantwortlichen und war so ein wichtiges Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Vereinen.

Für Bruno war es immer eine grosse Herausforderung, das Amt des Gemeinderates mit seiner Schichtarbeit unter einen Hut zu bringen. Darum entschied er sich, sein Amt nach vier Jahren niederzulegen.

Ich danke dir, Bruno, für deine Unterstützung und wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

*Esther Altermatt,
Gemeindepräsidentin*



Videoüberwachung zeigt Erfolg

In den Sommerferien dieses Jahres wurde die Videoüberwachung im Kindergartenareal installiert und auch in Betrieb genommen. Die Überwachung erfolgt ausschliesslich ausserhalb des Schulbetriebs. Seit der Installation der Kamera und der Montage der entsprechenden Hinweistafel, wurden kein nennenswertes Littering und auch keine Sachbeschädigung mehr festgestellt. Der Gemeinderat verzeichnet diese Massnahme als guten Erfolg.

Weiter wird eine Kamera bei der Entsorgungsstelle ARA in Betrieb genommen. Sie soll vor-

beugen, dass nicht erlaubte Entsorgungen stattfinden und der Gemeinde die Möglichkeit geben, Vergehen strafrechtlich zu verfolgen. Das Reglement hierzu wurde von der Gemeindeversammlung im Jahr 2015 genehmigt.

Als hoffentlich letzte Massnahme in diese Richtung wird demnächst auch die Entsorgungsstelle beim „Milchhüsli“ im Winkel mit einer Videokamera ausgestattet. Leider stellen wir bei Letzterer vermehrt fest, dass der grosse Container für die Plastiksammlung der KELSAG für viele andere Ent-

sorgungsgüter (teils gebührenpflichtig) verwendet wird. Unter anderem werden schwarze, handelsübliche und nicht gebührenpflichtige Abfallsäcke mit normalem Hausabfall in dem Container entsorgt. Das verfehlt das Ziel der eigentlich gewünschten Plastiksammlung bei weitem und verursacht der Gemeinde Kosten zu Lasten des Steuerzahlers.

Wir bitten Sie für diese Massnahmen um Verständnis und danken dafür.

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*

Die Grüngutmulden bewähren sich

Die Einführung der gratis Grüngutmulde bei der ARA hat sich sehr gut etabliert und sie wird rege genutzt. Der Gemeindehandwerker ist dafür besorgt, dass auf das Wochenende hin die Mulde leer oder beinahe leer ist. Nun ist es aber so, dass offensichtlich Personen mit mächtig gefüllten Autoanhängern vorfahren und so viel Rückschnitte entsorgen, welche idealerweise an den Häckseltag gehört hätten. Es ist nicht auszuschliessen, dass es mal passieren kann, dass man eine grosse Entsorgung von Grüngut machen muss, wenn nicht gerade ein Häckseltag ansteht. Das ist grundsätzlich kein Problem. Wir bitten Sie aber in diesen Fällen, den Gemeindehandwerker vorzuinformieren. So kann dieser besser planen und sicherstellen,



dass auch noch andere am Wochenende ihr Grüngut entsorgen können.

Ist die Mulde voll, gilt nämlich nicht die falsch verbreitete Nutzermeinung, dass die Ware einfach vor dem Container auf den Boden geworfen werden kann und der Gemeindefor-

ter das Wegräumen und Aufwischen für Sie übernimmt.

Tipp: Planen Sie bitte grosse Rückschnitte so, dass diese über einen der beiden Häckseltage entsorgt werden können.

Hinter dem Gemeindehaus steht seit diesem Jahr eine orangefarbene Minimulde. Diese Kleinmulde dient ausschliesslich der für Sie kostenlosen Entsorgung der Grünabfälle, welche aus dem Friedhofareal (Grabpflege) entstehen. Für Entsorgungen aus Ihrem Garten ist diese Mulde zu klein und wird für diesen Zweck auch nicht zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat bittet Sie alle, diese Regeln einzuhalten. Es wäre wirklich schade, wenn diese für Sie indirekt kostenlose Dienstleistung wegfällt.

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*



Herzliche Gratulation Jonas

Am 9. und 10. September 2017 fanden in Winterthur die Schweizermeisterschaften in Leichtathletik U16/U18 statt.

Es freut uns ausserordentlich Ihnen mitteilen zu können, dass an diesem Wettkampf der heute 16-jährige Jonas Berger, Einwohner von Büren, mit seiner persönlichen Bestleistung von 44,48m im Hammerwerfen die Silbermedaille für sich gewinnen konnte. In der Disziplin Diskus konnte sich Jonas ebenfalls unter den ersten 10 auf Rang 6 platzieren.

Der Gemeinderat liess es sich nicht nehmen, Jonas persönlich zu dieser Topleistung zu gratulieren. Eine Delegation besuchte ihn zu diesem Anlass zu Hause und überbrachte eine kleine Anerkennung.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für den freundlichen Empfang.



„Lieber Jonas, für Deine weiteren sportlichen Aktivitäten wünschen wir Dir von Herzen viel Erfolg, Mut und Motivation. Wir sind uns sicher, dass Du

noch viele weitere tolle Bestleistungen für Dich erzielen wirst. Weiter so!!“

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*

Anmeldung für den Kindergarten *(Obligatorische erste Stufe der Volksschule)*

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 werden im Schuljahr 2018/2019 schulpflichtig.

Im Dezember 2017 werden die Eltern für die Anmeldung persönlich von uns angeschrieben. Sollten Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration:

Marlene Breitenstein, Schuladministration, Seewenstrasse 11, 4146 Hochwald
Telefon: 061 911 18 47, administration.kgps@schulen-dorneckberg.ch



Achtung Kinder: Bitte Geschwindigkeit auf Quartierstrassen anpassen

Erneut bitten wir alle Fahrzeuglenker, die Geschwindigkeit auf den Quartierstrassen entsprechend anzupassen. Innerorts gilt in Büren grundsätzlich 50kmh. Das heisst aber nicht zwingend, dass man auch 50kmh fahren muss. Die meisten Strassen lassen diese Geschwindigkeit wegen Unübersichtlichkeit nicht zu.

Insbesondere bitten wir die Anstösser der St. Pantaleonstrasse, des Rebenwegs und Kalkofenwegs auf die Geschwindigkeit zu achten. Gerade die langgezogene St. Pantaleonstrasse verleitet zum zu schnellen Fahren.

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*



Das muss nicht sein.

Fundsachen auf der Verwaltung



Wer eine der folgenden Fundsachen vermisst, kann diese zu den regulären Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung abholen,

Hörgenuss an den Dorfbrunnen



Unter der Leitung von Claudio Cotti (rechts) zog der Gemischte Chor von Dorfbrunnen zu Dorfbrunnen und erfreute das Wind und Regen trotzende Publikum mit lieblichen Gesängen.



Instandstellung Chälen erst 2018 möglich

Wie Ihnen bekannt ist, ereignete sich vor einiger Zeit im Chälen unterhalb des Spitzenflüeli ein erheblicher Hangrutsch, welcher den Verbindungsweg von Büren auf das Gempenplateau unpassierbar gemacht hat. Zwischenzeitlich kann der Weg zu Fuss wieder begangen werden.

Einige Nutzer dieses Verbindungswegs (landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Nutzung) stellten Antrag, dass der Weg auch wieder mit Fahrzeugen befahren werden kann.

Der Gemeinderat hat deshalb die Forstbetriebsgemeinschaft bereits im Jahr 2016 damit beauftragt, nach einer kostengünstigen Lösung für die Instandstellung zu suchen. Ein Vorprojekt lag dann zum Zeitpunkt der Budget-Gemeindeversammlung vom 23.11.2016 vor und es wurde für die Instandstellung ein Kredit über CHF 70'000.00, an welchen wir nach Abschluss des Baus eine Kostenbeteiligung von 70% zurückerhalten, von der Versammlung bewilligt. Ziel war es, im Jahr 2017 die In-

standstellung auszuführen und abzuschliessen.

Leider konnte aus diversen Gründen das Vorhaben nicht durchgeführt werden. Die CHF 70'000.00 erscheinen daher noch einmal im Investitionsbudget 2018. Gemäss Rücksprache mit unserem Forstbetrieb wird die Instandstellung nun definitiv im Jahr 2018 stattfinden.

Wir bitten Sie, die Verzögerung zu entschuldigen.

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*

Winterdienst in Büren



Damit es Ihrem Auto nicht so geht wie diesem auf dem Bild, bitten wir Sie, das Parkieren auf öffentlicher Allmend während der Wintermonate zu unterlassen.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass es für die Durchführung des Winterdienstes sehr hinderlich ist, wenn der Schnee um ungünstig parkierte Autos herum weggeräumt werden muss.

Besten Dank für die Einhaltung.

Der Winterdienst gibt immer wieder Anlass für Diskussionen. Unser Gemeindearbeiter und seine beiden Stellvertreter sind mehr als bemüht, die Strassen so rasch als möglich von Schnee und Eis zu befreien. Vielen von Ihnen ist sicher auch schon aufgefallen, dass bei Schneefall und ausserordentlicher Zueisung bereits morgens ab 03.00 Uhr die gelbe Blinklichtlampe des Streufahrzeuges im Dorf zu sehen ist. Ziel ist es eigentlich immer, dass bis 06.00 Uhr mindestens alle Strassen in Hanglage geräumt

sind. Bei starkem Schneefall und entsprechend kalten Temperaturen reicht aber manchmal schon eine halbe Stunde Schneefall, um eine Strasse wieder schwer oder gar unbefahrbar zu machen. Auch hier können wir nur noch einmal an Ihr Verständnis appellieren; Das Streufahrzeug kann nicht gleichzeitig auf allen Strassen seine Räumfunktion ausüben. Wir können so nur die Bitte äussern, dass Sie entsprechend Zeit einplanen und an prekären Tagen evtl. auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen.



Budget-Gemeindeversammlung 2018

Investitionen OSZD CHF 94'210

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für die Investitionen OSZD in der Höhe von CHF 94'210.

Ersatz Mobiliar Primarschule CHF 91'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für den Ersatz von Mobiliar in der Primarschule über CHF 91'000.

Deckbeläge

Moosmattweg CHF 56'000

Baumgarten/Leimen CHF 113'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kredite für die Deckbeläge Moosmattweg über CHF 56'000 und Baumgarten/Leimen über CHF 113'000.

Erschliessung Bauland Kohliberg

Strasse CHF 86'000

Wasserleitung CHF 14'000

Abwasser CHF 50'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kredite für die Erschliessung Bauland Kohliberg in Höhe von

Strasse CHF 86'000

Wasserleitung CHF 14'000.

Abwasser CHF 50'000

Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs CHF 183'500

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anschaffung eines Gemeindefahrzeugs in Höhe von CHF 183'500.

Schutzmassnahme zur Abführung Oberflächenwasser im Gebiet Leimen und Bifig CHF 870'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für die Schutzmassnahme zur Abführung Oberflächenwasser im Gebiet Leimen und Bifig über CHF 870'000.

Sanierung/Ausbau Kanalisation und Meteorwasseranschluss GEP CHF 351'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für die Sanierung/Ausbau Kanalisation und Meteorwasseranschluss GEP über CHF 351'000.



vom 29. November 2017

Umbau/Anpassung ARA CHF 70'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für den Umbau/Ausbau ARA über CHF 70'000.

Tieferlegung Dugbach CHF 69'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für die Tieferlegung des Dugbachs über CHF 69'000.

Anpassung der Abwassergebühren inkl. Anhang zum Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -Gebühren

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erhöhung der Abwassergebühren per 01.01.2018 von CHF 1.40 auf CHF 2.40 pro m³ sowie die entsprechende Anpassung des „Anhangs zum Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –Gebühren“.

Gebühren 2018 Gemeinde Büren

Die Gemeindeversammlung genehmigt die gegenüber 2016 und 2017 unveränderten Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben gemäss Gebührenordnung für das Jahr 2018.

Beschlussfassung Budget 2018, umfassend Festsetzung der Steuerfüsse Finanzplan Laufende Rechnung Investitions-Rechnung Finanzplan

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2018 mit:
einem Steuerfuss von : NP 125 % (2017: 130 %)
JP 124 %
einem Ertragsüberschuss von CHF 24'286 in der Laufende Rechnung
Nettoinvestitionen von CHF 1'497'510
Finanzplanung 2018-2022

Wahl der Revisionsstelle

Die Gemeindeversammlung bestätigt das Treuhandbüro Paul Schoenenberger als aussenstehende Fachstelle für die Rechnungsprüfung.

Daten Gemeindeversammlungen 2018

Rechnungs-Gemeindeversammlung 2017
Budget-Gemeindeversammlung 2019

Dienstag, 26. Juni 2018
Dienstag, 27. November 2018

Informationen zu den Schutzprojekten «Leimen» und «Bifig»

In der Dezember Ausgabe 2015 des Büren aktuell haben wir Sie darüber orientiert, dass im Bereich „Leimen“ Massnahmen für das in das Wohngebiet einlaufende Oberflächenwasser bei starkem Regengefall getroffen werden müssen. Abgesehen vom Interesse der Gemeinde zum Schutz der Anwohner wurden wir auch von der Solothurnischen Gebäudeversicherung aufgefordert Massnahmen zu ergreifen, da sonst bei künftigen Schadensfällen an Gebäuden und Mobiliar Einbussen bei der Schadenzahlung an die Betroffenen zu erwarten sind. Dies darf nicht passieren.

Zwischenzeitlich wurde ein VORPROJEKT der Ingenieurfirma Gruner Böhringer ausgearbeitet. Da diverse Landparzellen von der geplanten Baute betroffen sind, wurden in einem ersten Schritt alle betroffenen Landbesitzer am 7. November 2017 an eine Infoveranstaltung ins Oberstufenzentrum Dorneckberg in Büren eingeladen. Dort wurde dieses Vorprojekt aus erster Hand durch das Ingenieurbüro vorgestellt. Dem Gemeinderat war es wichtig, die Landbesitzer vor allen anderen zu orientieren da diese ja ggf. Nutzungseinschränkungen oder gar Landverlust in Kauf nehmen müssen bzw. sich dazu bereit erklären müssen, Land zur Verfügung zu stellen oder zu verkaufen.

An einer zweiten Veranstaltung am gleichen Ort, welche am 14. November 2017 durch-

geführt wurde, konnten sich alle anderen Interessierten und Anwohner über das geplante Projekt informieren.

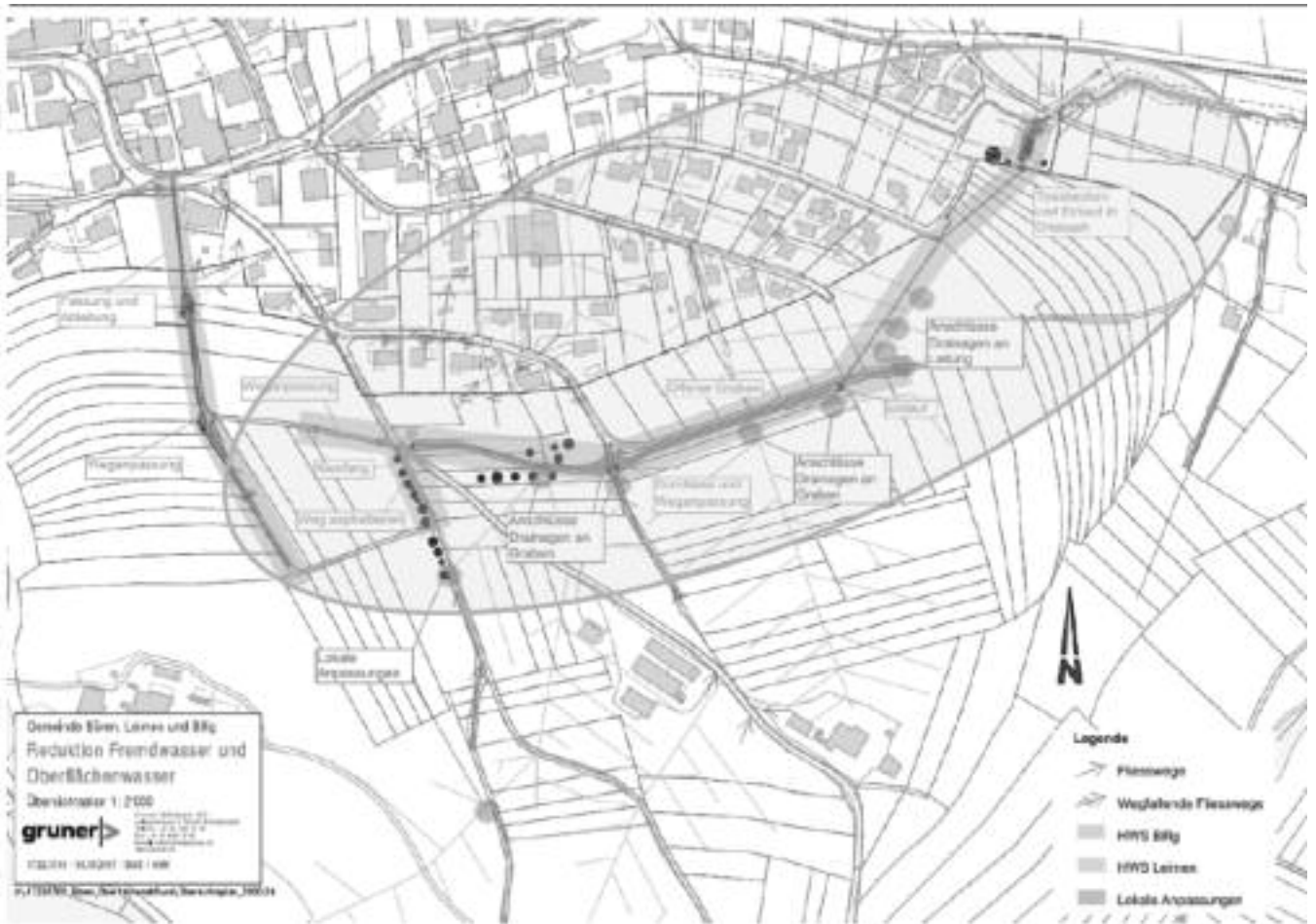
Zu guter Letzt erfolgte eine dritte Präsentation an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017. Ziel war es, den Kredit von CHF 870'000.00 für die weitere Entwicklung und Ausarbeitung des Vorprojekts und der späteren Ausführung abzuholen. Es freut uns sehr, dass der Kredit von der Gemeindeversammlung beinahe einstimmig genehmigt wurde. Das entgegengebrachte Vertrauen, eine solche Summe zu genehmigen obwohl das Projekt heute noch nicht ganz fertig ausgearbeitet ist, weiss der Gemeinderat sehr zu schätzen. Wir versichern Ihnen, bei den weiteren Ausführungen alle an allen drei Veranstaltungen geäusserten Bedenken, Ideen und Anregungen zu prüfen und ggf. in das Projekt einfliessen zu lassen (wenn immer möglich und machbar). Dem Gemeinderat ist es wirklich wichtig, dass jeder hinter dem kommenden Projekt stehen kann und Verständnis dafür aufbringen kann.

Bevor die Planaufgabe im Verlauf des Jahres 2018 stattfinden wird, werden wir noch einmal eine Infoveranstaltung durchführen. Vorab werden selbstverständlich auch die Gespräche und Verhandlungen mit den Landbesitzern geführt und auch Begehungen vor Ort stattgefunden haben.

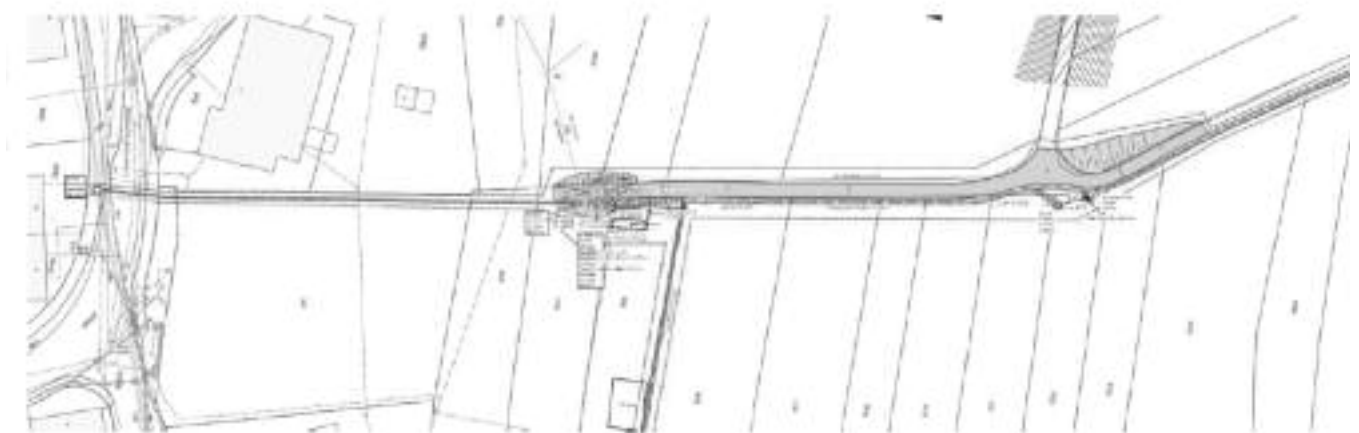
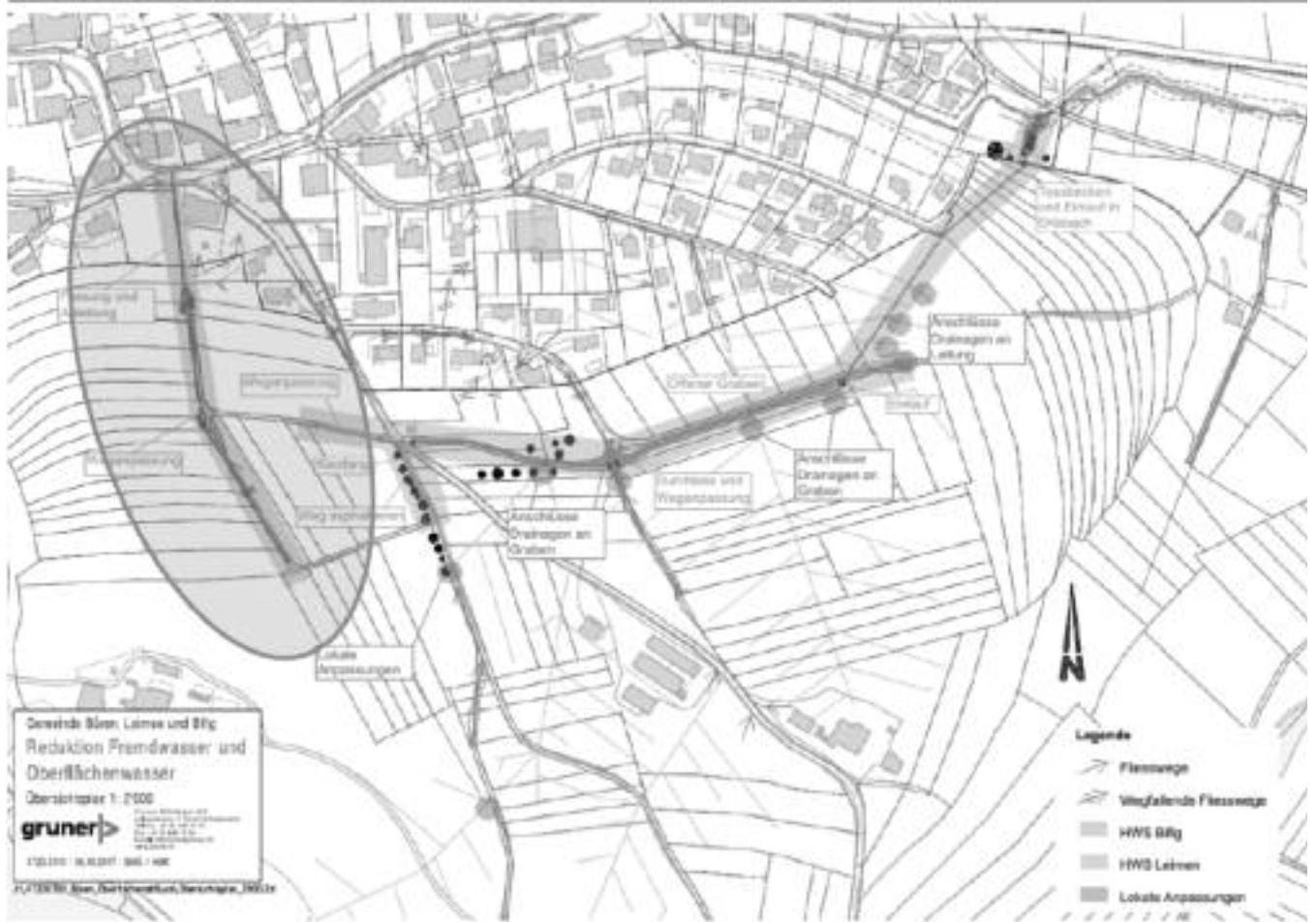
Für alle, welche an keiner Veranstaltung teilnehmen konnten, möchten wir hier noch einmal über die wichtigsten Massnahmen orientieren. ACHTUNG: Noch einmal erwähnen wir, es ist ein mögliches Projekt und betreffend Linienführung und Beschaffenheit noch nicht definitiv! Die nachstehenden Illustrationen und Erläuterungen sollen Ihnen helfen, sich ein Bild über Gegend und Ausmass zu verschaffen.

Die ersten beiden Pläne zeigen die mögliche Massnahme im Gebiet Leimen (eingekreist das zu schützende Wohnquartier). Dort soll über einen zuerst offenen, naturbelassenen Graben und später über ein geschlossenes unterirdisches Ablaufrohr das Oberflächenwasser vor dem Siedlungsgebiet aufgefangen und im Anschluss in einem Bogen rund um die bewohnte Gegend in den Orisbach abgeleitet werden. Weiter sollen alle oberhalb liegenden, bereits vorhandenen Drainageleitungen an diese Wasserableitung angehängt werden. Dies hat den Vorteil, dass so weniger „Sauberwasser“ in unsere Kanalisation fliesst und somit auch das Abwasserkanalsystem und in der Folge die Kläranlage entlastet wird. Ebenfalls soll ein bereits bestehendes Einlaufbauwerk optimiert werden. Kleinere Weganpassungen sollen den Wasserlauf in das besagte Einlaufbauwerk begünstigen.

*Sandro Servadei,
Gemeinderat*



Die beiden weiteren Pläne zeigen die mögliche Massnahme im Gebiet Bifig. Dort würden die zu verrichtenden Arbeiten in wesentlich kleinerem Ausmass ausfallen. Hier würde man Weganpassungen vornehmen und es würde nur einen kleinen Wasserableitungsgraben direkt am Wegrand benötigen. Die zusätzliche Optimierung eines bereits vorhandenen Auffang- und Ableitungsbeckens und Ableitung soll dann künftig den wilden Oberflächenlauf des Wassers steuern und somit kontrolliert in den Dorfbach abführen.



Nach Abschluss der beiden baulichen Massnahmen (voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2019 evtl. 2020) sollten, gemäss vorliegender Berechnungen, die Siedlungsgebiete unterhalb des Gebiets Leimen (Im Baumgarten, Schlossmattweg und Schlossmatt) sowie die unterhalb des Bifig liegenden Häuser, künftig vor reissendem Oberflächenwasser in Garten, Haus und Keller verschont bleiben.



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten während der Feiertage

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Verwaltung bleibt vom

Montag, 25. Dezember 2017 bis Dienstag, 2. Januar 2018

geschlossen.

Ab Mittwoch, dem 3. Januar 2018 sind wir wieder für Sie erreichbar:

Telefon: 08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
(ausser Mittwochnachmittag und Freitag)

Schalteröffnungszeiten: Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr

Bei Todesfällen über diese Tage können Sie sich an Frau M. Fringeli (079 680 56 43) wenden.

Prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Identitätskarten, damit Sie im Bedarfsfall noch vorgängig eine solche bestellen können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Festtage, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Verwaltungsteam der Gemeinde Büren

Projektwoche am Oberstufenzentrum

Während einer ganzen Woche beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des OSZD in altersgemischten Gruppen mit einem Projekt. Gewählt werden konnte: Kreatives Schreiben, 100 Jahre Finnland, Stop-Motion, Sportlich Neues erleben, Gut verpackt in den Winter, World of Chocolate, Songwriting, Elektro und Technik, Music meets Philosophy, Role-playing Games, Blinde Date.

Die Lehrpersonen bereiteten sich intensiv vor, um ihren Schülerinnen und Schülern neue Erfahrungen zu ermöglichen. Es waren zum Teil völlig neue Lernfelder, die mit neuen Methoden er- und bearbeitet wurden. Sich eine Woche lang intensiv mit einem Thema, einem Projekt zu befassen, bedeutet nicht nur eine Abwechslung im schulischen Alltag, sondern vor allem die Chance, sich einzuleben und Neues auszuprobieren.

An der Elternpräsentation vom Freitagabend wurden die Ergebnisse präsentiert. Während zwei Stunden konnten die Eltern das interaktive Theater besuchen, beim Sponsorenlauf mitfiebern, hören, wie mit Computern Musik programmiert werden kann. Die Schülerinnen und Schüler spielten oder gaben Erklärungen ab und sie verkauften ihre Texte, die sie im „Kreativen Schreiben“ geschrieben haben. Daneben gab es Pralinées zu kaufen. Zudem waren selbst zusammengestellte und programmierte Roboter zu bestaunen, und der Chor aus „Music meets

Philosophy“ erfreute mit den neu erlernten Liedern. Jene, die sich mit Finnland befassten, lernten ein paar Worte Finnisch und die anderen, die sich für den Winter rüsteten, zeigten

stolz ihre gestrickten Schals.

Es herrschte eine tolle Stimmung an der Präsentation.

*Regula Meschberger und
Franziska Buchwalder
Schulleitung OSZD*



Eltern, Lehrpersonen und Schüler/innen bestaunen und besprechen die Ergebnisse aus der Projektwoche.

20 Joor JUHU – Aus- und Rückblick

Vor über 20 Jahren war es eine wahrlich kühne Idee – ein Jugendhaus als Treffpunkt für Jugendliche der Sekundarstufe in einem baufälligen alten Haus im Dorfzentrum Hochwald. 20 Jahre später zeigt sich eindrücklich – es war eine visionäre Idee. Bis heute wird das „JUHU“ von Jugendlichen des Dorneckbergs als Treffpunkt genutzt, um zu chillen, töggen, Musik zu Hören oder Ideen umzusetzen. Diese 20-jährige Erfolgsgeschichte war Grund um am 17. September 2017 mit Jugendlichen, Freunden, Kindern, Bekannten, Spendern, Gönnern und Einwohnern zu feiern. Nebst Spiel und Spass für alle Generationen, einem Wettbewerb im Luftgewehrschiessen, organisiert vom Schützenverein Seewen und weiteren Attraktionen, hatte man Gelegenheit um sich kulinarisch zu verköstigen. Am Abend wurde zu Live-Musik von der Band BangBax oder Tana Wüthrich getanzt. Es war ein gelungener Geburtstag.

Das nächste Fest steht bereits schon vor der Tür. In Zusammenarbeit mit einem privaten OK-Team organisiert das JUHU am 9. Februar 2018 einen bunten Maskenball im Feuerwehrmagazin in Gempen. Wir freuen uns schon jetzt!

Und das JUHU freut sich auch in Zukunft Ort der Begegnung für Jugendliche der Sekundarstufe zu sein. Immer wieder organisiert die Leitung spezielle Abende wie etwa Tögeli-Events, Filmabende und

vieles Mehr. Reguläre Öffnungszeiten während der Schulzeiten: Samstag 19.00 - 23.00 Uhr und jeweils 1. Freitag im Monat. News findet man auf der Webseite

www.juhu.ch, auf www.facebook.com/juhu.ch oder am Anschlagsbrett des Oberstufenzentrums in Büren.

*Fabian Burkhardt,
Juhu-Leiter*



«Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» erscheint vier mal im Jahr. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen, ist der Abgabetermin der 20. des Vormonats.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

WERBEMÖGLICHKEITEN:

schwarz/weiss

1/4-Seite (86 x 120mm)

Fr. 25.- je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)

Fr. 50.- je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)

Fr. 100.- je Ausgabe

Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

Matthias Hugenschmidt

Partner für Ihre Mobilität



VSCI
Swissgarant

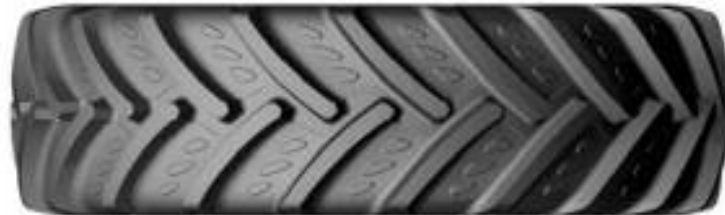
SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns,
ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24

4413 Büren

Verkauf:

Auto-

Moto-

Traktoren- Pneu
& Felgen



Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneu

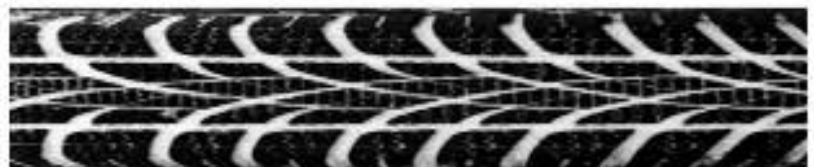
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 19.00

Sa 9.00 - 15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch



Zwei private Initiativen im Ev.-ref. Gemeindezentrum

Kleider- und Bücherbörse im «Rägebooge»



Kleiderbörse

Samstag, 20. Januar 2018, von 13 bis 18 Uhr im „Rägebooge“ in Büren

Wir führen eine erste Kleiderbörse für Jugendliche und Erwachsene durch:

Bringe maximal 10 saubere Kleidungsstücke und finde passende Kleidungsstücke anderer. Getauscht werden: Taschen, Kleider, Schuhe und Accessoires. Männermode ebenfalls ausdrücklich willkommen! Übrig gebliebene Kleidungsstücke werden gespendet.

Ziel des Kleidertauschs ist es nicht, dass du möglichst viele Stücke nach Hause nimmst, sondern dass du spezielle Uni-

kate für dich finden kannst. Es ist auch möglich, etwas nach Hause zu nehmen ohne vorher zu bringen. So oder so sind wir für die Kostenbeteiligung (Kaffeestube etc.) in Form einer Spende dankbar.

Auch mit dabei sein wird Nicole Anceschi vom Nähatelier „Comoda“. Sie wird dich gerne beraten sowie Bestellungen für Anpassungen und Reparaturen entgegennehmen.

Es wird dich eine Kaffeestube mit feinen Köstlichkeiten erwarten und lädt zum Verweilen und Austausch untereinander ein.

Wir freuen uns auf dich!

Für das Team: Nadine Rutz

Bücherbörse

Samstag, 20. Januar 2018 von 13 bis 18 Uhr im „Rägebooge“ Büren (Parterre)

Wir führen eine erste Bücherbörse durch: Es können max. 7 Bücher gebracht und geholt werden. Es dürfen auch mehr als 7 Bücher mitgenommen werden. Auch hier sind wir für eine Kollekte für die Kaffeestube etc. dankbar. Nicht abgeholte Bücher werden entsorgt oder für eine nächste Bücherbörse aufbewahrt (falls dafür Bedarf besteht).

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Für das Team: Ute Buser



Die gelbe Klasse.

PostAuto

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 Änderungen und Angebot im Überblick

Gemeinde Büren

Ihr digitaler Reiseleiter – die neue
PostAuto-App! postauto.ch/ticket

Am 10. Dezember 2017 ist Fahrplanwechsel.

Wir haben für Sie die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region zusammengestellt. Die neuen Fahrpläne sind ab 10.12.2017 auf postauto.ch, auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf fahrplanfelder.ch verfügbar.

Die neue PostAuto-App ist übrigens ein idealer Reiseleiter: Mit der PostAuto-App kaufen Sie Tickets für alle Verbindungen in der ganzen Schweiz (ohne ZVV und Unireso), ganz egal ob für Zug, Bus, Tram, Schiff oder Postauto. Dank der Countdown-Anzeige haben Sie Ihre Favoriten immer im Blick und wissen sofort, wann Sie los müssen.

Bei Wünschen und/oder Anregungen zum Fahrplanangebot oder allgemeinen Fragen zur Mobilität steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto, Region Nordschweiz

Patrick Zingg, Leiter

Martin Brändli, Stv. Leiter

Angebot

Linie 67 Dornach–Hochwald–Seewen

Bestehendes Angebot

Montag bis Sonntag: Stündlicher Kurs zwischen Dornach und Seewen. Während den Hauptverkehrszeiten morgens, mittags und abends (am Wochenende nur mittags) verkehren zusätzliche Kurse zwischen Dornach und Hochwald, welche die Linie zum Halbstundentakt verdichten. Abends ab 19.48 Uhr erfolgt ein Taktlagewechsel, die Kurse verkehren somit um eine halbe Stunde verschoben ab Dornach.

Nachfrageorientiert verkehren einzelne Kurse ab Seewen weiter nach Seewen, Musikautomaten und/oder Büren. Die Kurse, welche bis Büren verkehren, fahren immer direkt weiter über Nuglar-St.Pantaleon nach Liestal (Linie 73). Abends verkehren die Kurse in Richtung Dornach nicht via Gempfen, Dorf, sie halten stattdessen an der Haltestelle Gempfen, Steinacker. Somit können die S-Bahnen erreicht werden. Der letzte Kurs abends fährt ab Hochwald bis Seewen auf Verlangen, sollten sich noch Fahrgäste im Bus befinden.

Schüler ab Seewen nach Büren werden gebeten, die Linie 111 ab Herrenmatt um 07.46 Uhr zu benützen (genügend Platzangebot) und nicht die Linie 67 um 07.47 Uhr.

Ab Dornach fahren die Kurse um 06.48 Uhr und 07.48 Uhr direkt zur Sonnhalde, abends fährt um 16.51 Uhr ein Bus ab Sonnhalde bis Dornach.



Die gelbe Klasse.

**Angebotsveränderungen**

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 05.00-24.00 Uhr (Freitag bis 01.00 Uhr)

Samstag: 05.30-01.00 Uhr

Sonntag: 06.30-24.00 Uhr

Anschlüsse

In Dornach-Arlesheim bestehen Anschlüsse von/nach Basel und Laufen mit der S-Bahn sowie von/nach Basel mit der Tramlinie 10.

In Seewen, Herrenmatt bestehen bis 20.00 Uhr Anschlüsse von/nach Liestal mit der Linie 111. Zudem bestehen einzelne Verbindungen von/nach Grellingen. In Büren fahren die Kurse weiter auf der Linie 73 nach Liestal.

Linie 73 Büren–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal**Bestehendes Angebot**

Montag bis Freitag: Stündlicher Rundkurs bis 20.15 Uhr Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal mit Lücken während der Hauptverkehrszeiten. Dieser Rundkurs verkehrt morgens zuerst via St. Pantaleon, ab 14.15 Uhr zuerst via Nuglar und ist somit in der Lastrichtung optimiert zugunsten des Ortsteils Nuglar. Zusätzlich verkehren abends ab 20.51 Uhr, für Schulbedürfnisse und während den Hauptverkehrszeiten Kurse auf der Strecke Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Büren respektive retour, welche tagsüber das Angebot verdichten. Tagsüber fahren einzelne Kurse in Büren weiter auf der Linie 67 nach Seewen–Dornach.

Zugunsten der Schulen verkehren einzelne Kurse leicht ausser Takt oder über Nuglar in umgekehrter Reihenfolge.

Am Samstag und Sonntag verkehrt nur der stündliche Rundkurs, jedoch in der Fahrtrichtung zweistündlich alternierend einmal zuerst über St. Pantaleon, einmal zuerst über Nuglar. Abends ab 20.51 Uhr verkehren die Kurse anstelle des Rundkurses von/nach Büren.

Angebotsveränderungen

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Samstag: 05.30-24.00 Uhr. Am Freitag und Samstag verkehrt zusätzlich ein Bus ab Liestal um 00.54 Uhr plus der Nachtbus um 03.05 Uhr.

Sonntag: 06.30-24.00 Uhr

Anschlüsse

Tagsüber werden in Liestal durch den Rundkurs schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Basel und von/nach S-Bahn Olten angeboten. Ebenfalls besteht ein Anschluss von/nach IR Zürich mit 15 Min. Übergangszeit.

Die Zusatzkurse zwischen Büren und Liestal gewährleisten schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Olten und Basel.

Die neuen Kurse während der Hauptverkehrszeit gewährleisten in Liestal von Mo-Fr Anschlüsse zur vollen Stunde, insbesondere einen schlanken Anschluss von/nach Zürich. Abends ab 20.30 Uhr ändern die Anschlusssituationen durch die Taktlageänderungen. In Büren sind die Kurse tagsüber mit der Linie 67 verknüpft.



Die gelbe Klasse.



Linie 111 Laufen–Breitenbach–Nunningen–Seewen–Liestal

Bestehendes Angebot:

Streckenabschnitt Laufen–Nunningen: Regelmässiges Angebot zwischen Nunningen und Laufen via Breitenbach.

Montag bis Freitag: bis 20.00 Uhr fahren pro Stunde zwei Postautos (Hauptverkehrszeit 3 Postautos), danach wird der Stundentakt angeboten.

Samstag: bis 19.00 Uhr verkehren zwei PostAuto-Kurse pro Stunde, danach gilt der Stundentakt.

Sonntag: zwischen 09.00 und 19.00 Uhr fahren stündlich zwei Postautos, in den übrigen Zeiten wird der Stundentakt angeboten.

Streckenabschnitt Nunningen–Liestal: Von Montag bis Sonntag verkehrt auf dem neuen Liniennast zwischen Nunningen und Liestal stündlich ein Kurs bis 20 Uhr. Die Linie wird in Nunningen ausgedünnt: es verkehren grundsätzlich die Postautos, welche ab Laufen zur Minute xx:04 abfahren direkt weiter bis Liestal. In der Fahrtrichtung nach Laufen sind es die Kurse, die zur Minute xx:50 in Laufen ankommen, welche ab Liestal fahren. Einzelne Kurse sind nicht direkt und es muss in Nunningen umgestiegen werden.

Angebotsveränderungen

Abfahrten der Linie 111 werden in Laufen um eine Minute vorgezogen, neu fahren sie zur Minute xx:40 ab. Dadurch können die Anschlüsse in Breitenbach gewährleistet werden.

Betriebszeiten

Liniennast Laufen–Nunningen

Montag bis Freitag: 05.00–23.00 Uhr

Samstag: 06.00–24.00 Uhr

Sonntag: 07.00–22.00 Uhr

Liniennast Nunningen–Liestal

Montag bis Freitag: 05.30–20.00 Uhr

Samstag: 06.30–20.00 Uhr

Sonntag: 07.30–20.00 Uhr

Anschlüsse

In Laufen besteht Anschluss auf die Bahn von/nach Basel und Delémont, sowie an die PostAuto-Linien im Laufental und Thierstein.

In Breitenbach wird der Anschluss an die PostAuto-Linie 115 von/nach Zwingen und Erschwil–Beirwil angeboten.

In Nunningen bestehen Anschlüsse an die Linie 117 nach Himmelried–Grellingen.

In Seewen, Herrenmatt bestehen aus Nunningen kommend Anschlüsse nach Grellingen (Linie 116) und Seewen, Musikautomaten (Linie 67). In Bretzwil bestehen vereinzelt Anschlüsse an die Linie 91.

In Liestal bestehen optimale Anschlüsse von/nach Olten mit dem IR.

Haltestellen

Nunningen, Mussliweg heisst neu Nunningen, Musslistrasse

Weitere Informationen unter postauto.ch oder tnw.ch.



Die gelbe Klasse.

PostAuto **Fahrpreise, Fahrausweise und Sonstiges****TNW**

Die Preise im TNW bleiben unverändert. Alle Informationen unter trnw.ch.

**Profitieren mit PostAuto**

Die PostAuto-App: Jetzt mit **Ticketkauf für den gesamten Schweizer ÖV** (ohne ZVV und Unireso). Im praktischen Fahrplan können Reisedauer, Umsteigepunkte und Ticketpreise einfach verglichen und der persönliche Favorit gebucht werden. Dank der **Countdown-Anzeige** haben Sie ihre Favoriten immer im Blick und wissen sofort, wann Sie los müssen. Jetzt herunterladen oder aktualisieren! postauto.ch/tickets.



Der grösste Teil der PostAuto-Fahrzeugflotte ist mit einem **gratis Internet-Zugang** ausgerüstet. Um das Angebot zu nutzen, ist lediglich eine einmalige Registrierung in einem mit Wifi ausgerüsteten Postautos vorzunehmen. Die ausgerüsteten Postautos sind am Wifi-Symbol erkennbar. postauto.ch/wifi.



Auf der Online-Plattform **«MyPlus»** sind **exklusive Angebote** und Vergünstigungen von PostAuto und ausgewählten Partnern sowie Verlosungen mit attraktiven Preisen erhältlich. postauto.ch/myplus. Der PostAuto-Newsletter informiert alle zwei Wochen über die neuesten Angebote. postauto.ch/newsletter

Über einen QR-Code erhalten Sie an der Haltestelle **Fahrplaninformationen in Echtzeit**. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn das Postauto nicht zur fahrplanmässigen Zeit erscheint. Zusätzlich werden Ihnen Informationen über allfällige Störungen angezeigt.

**FDP**

Die Liberalen

Einladung zum Apéro

Nach langjähriger Tätigkeit als Gemeinderätin und -Präsidentin ist Esther Altermatt per Ende der Legislaturperiode zurückgetreten. Mit einem Apéro möchten wir uns bei ihr für die langjährige Tätigkeit bedanken und Esther offiziell verabschieden.

Datum: Samstag 20. Januar 2018

Zeit: 16.30 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum im Gemeindehaus

Der Anlass ist offen und alle sind herzlich eingeladen.

FDP. Die Liberalen
Büren
Roger Berger

Räbenlichterumzug vom 13. November 17

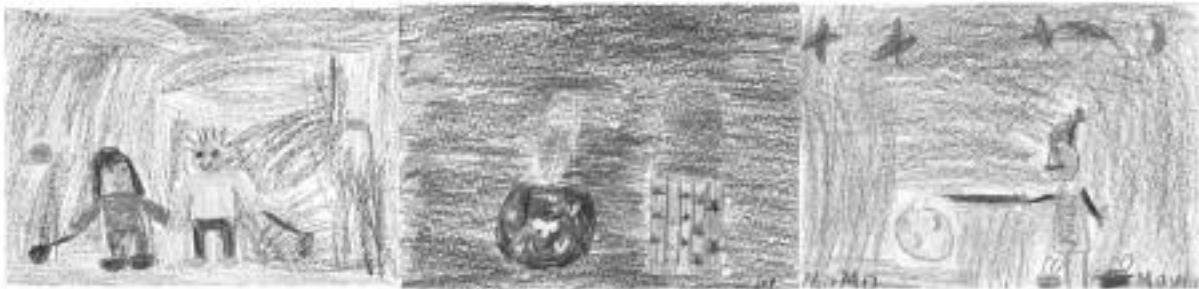


Der Umzug hat mir sehr gut gefallen und das Singen war auch sehr toll und auch das gemeinsame Gehen.

Von Fiona

Mir hat es sehr gefallen: das Laufen, das im Kindergarten Spielen, das Singen und die Suppe war sehr gut. Von Julia

Mir hat das Singen sehr gut gefallen und die Suppe war lecker. Von Yara



Ich fand schön, wie die Kinder gesungen haben. Von Joy

Ich habe es schön gefunden, wie sie gesungen haben und die Laternen in der Nacht. Von Maurice

Das Singen war sehr schön und auch das Laufen und der Tee hat lecker geschmeckt und auch das Brot war fein. Von Gilles



Die Suppe war fein und das Brot. Von Marc

Mir hat die Suppe ganz gut geschmeckt und das Lied war auch toll. Von Sven

Ich habe die Räbenlichter toll gefunden und die Suppe habe ich gern gehabt. Von Isabelle



Mir hat es gefallen zu singen. Ich fand es schön durch die Strassen zu laufen. Ich fand es auch sehr toll, dass alle von der 1.+2. Klasse mitgemacht haben und ich fand alles Andere auch sehr toll.

Von Katja

Mir hat alles gefallen und der Text. Von Leonita

Alle haben haben Schimpfchen.

Ich habe es schön gefunden mit
Liana und Joet zu laufen.

Es hat mir am liebsten
am liebsten gefallen.

Rebenlicht
Es war toll bei der kleinen.

Ich fand es toll am Räbelicht

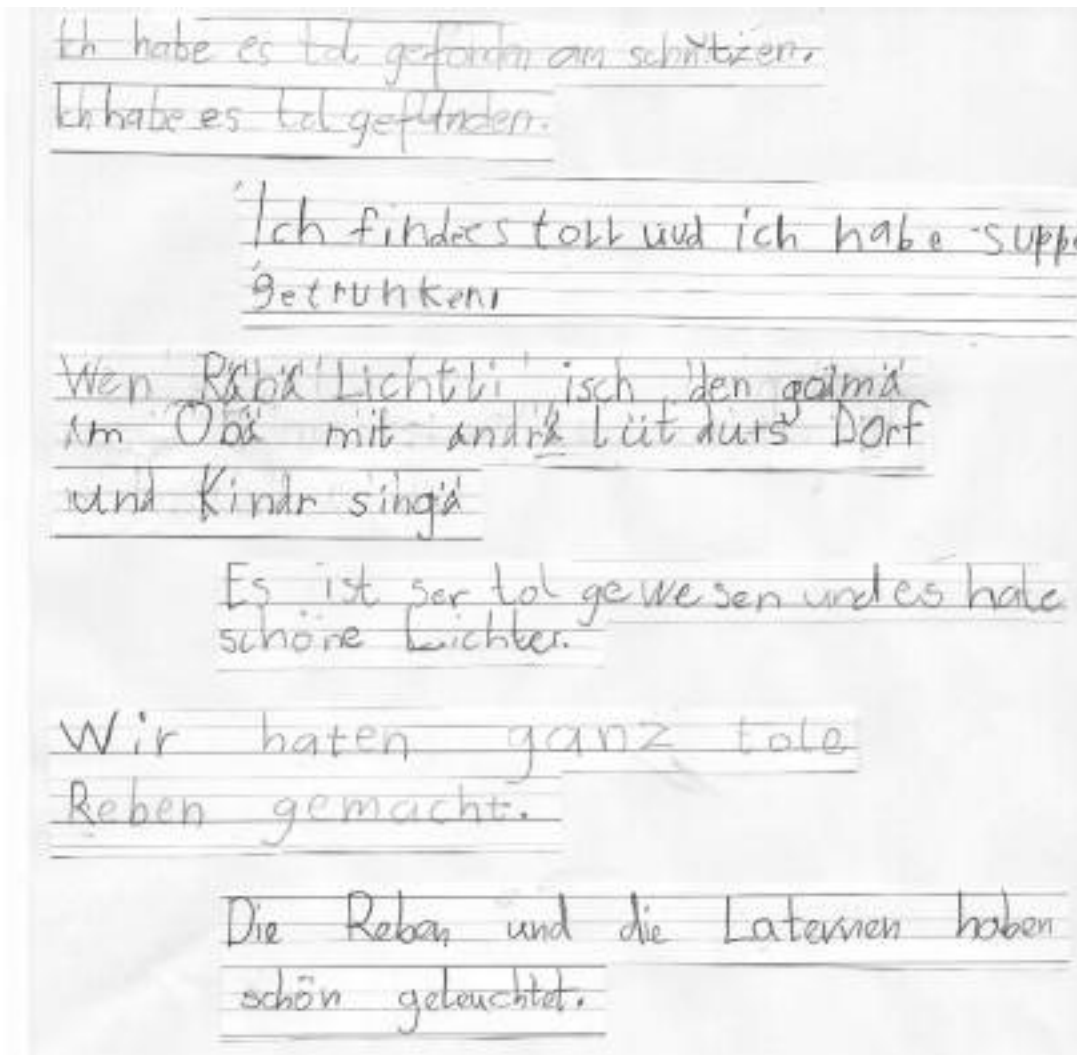
Mir hat die Suppe geschmeckt

Ich war mit Liana am
Rebenlicht

Ich war mit Joet am Rebenlicht und
Es war toll Wir haben viel Spaß.

Ich habe die Räbelicht
Schön gefunden

Ich fand es toll nach dem
Umzug bei der warmen
Suppe



Wissenswertes:

Im Mittelalter war die Rabe ein Grundnahrungsmittel in unserer Region.

Sie wurde Ende Oktober bis Anfangs November geerntet. Der Räbenlichterumzug ist eine Feier zu deren Ernte.



FB Dorneckberg, Forstwerkhof, Haglerweg 11, 4145 Gempen
Telefon 061 701 66 38, Telefax 061 703 85 66, Faxial 079 645 16 07
roger.zimmermann@bluewin.ch www.fb-dorneckberg.ch

Forstbetrieb

Dorneckberg

Geht an:

Einwohnergemeinden:

- Gempen
- Nuglar - St.Pantaleon
- Hochwald
- Dornach
- Büren
- Seewen
- KBA III: Roland Ebner
- KF Martin Roth

Vorinformation Sicherheitsholzerei:

„Abholz“ Nuglar entlang Kantonsstrasse Gempen – Nuglar

Termin: Montag 15.01.2018 bis Freitag 03.02.2018 mit Vollsperrung

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Sicherheit führen wir im Januar 2018 im „Abholz“ einen Holzschlag durch.

Hiermit informieren wir Sie frühzeitig, dass ab Montag 15. Januar 2018 bis Freitag 03. Februar 2017 die Kantonsstrasse Gempen - Nuglar infolge eines Sicherheitsholzschlages für jeglichen Verkehr gesperrt ist. Die Vollsperrung wird auch über die beiden Wochenenden aufrecht erhalten, eine Umleitung wird ein gerichtet.

Der Forstbetrieb dankt Ihnen für die rechtzeitige Publikation (z.B.: im Dorfblatt, auf der Webseite) und die Information an ihre Dorfbevölkerung.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Roger Zimmermann
Revierförster
Forstbetrieb Dorneckberg



Neus und Alts vo dr Büre Musig

Nach intensiven Probestunden - entweder fürs Konzert oder Theater oder sogar beides war es endlich soweit: Samstag, 18. November 2017 unser Unterhaltungsabend steht bevor.

Wie gewohnt und trafen wir uns um 13.00 Uhr zum Aufstellen und Einrichten der Mensa. Da mittlerweile jeder weiss, was zu tun ist, waren wir extrem schnell fertig. So konnte jeder Musikant rechtzeitig nach Hause und sich ohne grossen Stress vorbereiten.

18.00 Uhr: Die Musikanten treffen ein, Theaterleute werden bereits geschminkt, das Küchenteam arbeitet auf Hochtouren.

18.30 Uhr: Türöffnung. Oh wow, wo kommen denn all die Leute her? Herrliches Bild für uns Musikanten. Das Servicepersonal und die Essensläufer sind bereit.

19.00 Uhr: Einspielen bitte. Hallo Musikanten bitte ins Musikzimmer. Wo ist denn Freddy? Ah der sitzt gemütlich in der Maske. Ob es was nützt?

20.00 Uhr: Die Musikanten sind bereit, das Ansageduo ebenfalls. Aber wieso geht denn der Vorhang nicht auf? Ahhhh das gehört zur Ansage. Basel telefoniert mit Anwil und los geht's mit dem Marsch „Die beide Basel“. Eine schöne Kombination vom ‚Basler Lied‘ und ‚Vo Schönebuech bis Ammel‘. Gekonnt mit viel Witz führten Felix und Stefan durch das Programm. Die beiden Wandersleute reisten durch die Schweiz, Österreich und Italien. Die Leute wurden bestens unterhalten und zeigten dies auch mit Applaus. Musikstücke wie

„Lueget vo Bär und Tal“, wobei Sarah Altermatt ein Solo spielte, wie auch die poppige Version vom „Vogellisi“ mit Begleitung eines Mädchenchores gefiel dem zahlreich erschienenen Publikum. Nach gut 90 Minuten spielte die Büre Musig dann den letzten Ton.

22.00 Uhr: Theater los, oder vielmehr Vorhang auf für das Luststück „Hochzeitstag mit Überraschig“. Die Theatergruppe gab ihr Bestes und die Leute quittierten dies mit viel Gelächter und Applaus.

Die Büre Musig möchte sich bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Es war toll für uns.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt in der Kirche Büren. Das Datum geben wir noch bekannt. Wir sind bereits an der Planung vom Kirchenkonzert 2018.

Der Vorstand und die Musikantinnen und Musikanten wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Alle Daten findet ihr auch auf unserer Homepage www.mgbueren.ch

Wir suchen immer Mitglieder, ob alt oder Jung. Hast du schon mal ein Instrument gespielt oder möchtest eines lernen? Nimm doch bitte mit Theo Widmer, Tel. 061 911 08 52, Kontakt auf.

Mittagstisch für Gross und Klein im Rägebooge



Eingeladen sind alle:

- mit oder ohne (Gross-)Kinder
- mit oder ohne PartnerIn
- die Lust auf ein gemeinsames Mittagessen haben
- die sich gerne bekochen lassen
- die Freude an Gesprächen haben
- die gerne neue Menschen kennenlernen

Donnerstag 28. Dezember 2017 Kurt Buser und Team

Freitag 26. Januar 2018 Marlis Weidele und Team

Ort: im Rägebooge in Büren, Eingang im Winkel

Zeit: 12.15h

Anmeldung: bitte bis 2 Tage vorher beim Kochteam oder in den Briefkasten beim Rägebooge

Kosten: Kollekte beim Ausgang

Menü: wird beim Rägebooge angeschlagen

Interessierte erhalten die Einladung jeweils per Mail. Einmalige Anmeldung für den Versand bei marlis.weidele@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch,
16:00 bis 20:00 Uhr

Preise:
Erwachsene: 4.00 CHF
10er-Abo für 36.00 CHF
Kinder (ab 6 Jahren): 2.00 CHF
10er-Abo für 18.00 CHF

Gratis für
Kinder unter
6 Jahren!

Hallenbad OSZD Büren

Adresse:
Oberstufenzentrum
Kilpenweg 1
4413 Büren

Zutritt für
Kinder unter
10 Jahren nur
in Begleitung
einer
erwachsenen
Person.

Schulferien
und Feiertage
geschlossen.

Jetzt wird der Kaminfeger selbst gewählt

Mit dem Kantonsratsbeschluss vom 10. Mai 2017 wurde das fast 200-jährige Kaminfeger-Monopol im Kanton Solothurn aufgehoben.

Ab 1. Januar 2018 liegt die Verantwortung für den Unterhalt von Feuerungsanlagen, die mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben werden, bei der Anlageneigentümerin. Die Unterhaltspflicht gilt als erfüllt, wenn in zweckmässigen Zeitabständen

durch eine zugelassene Fachperson eine sicherheitstechnische Wartung vorgenommen wird und allenfalls festgestellte Mängel behoben sind.

Die Wartung besteht aus der Kontrolle und, wenn nötig, der Reinigung der Feuerungsanlage. Damit sollen Personensicherheit und Brandschutz garantiert werden.

Die Zeitabstände zwischen den sicherheitstechnischen Wartungen sind in Absprache mit der Fachperson anlage- und

nutzungsbezogen festzulegen. Zu berücksichtigen sind namentlich Herstellerangaben, technische Spezifikationen, Brennstoff, Leistung, Nutzungsintensität, Verschmutzungsgrad und Anlagealter.

Für die Ausführung der sicherheitstechnischen Wartung von Feuerungsanlagen ist eine Zulassung der Solothurnischen Gebäudeversicherung erforderlich. Die im Kanton zugelassenen Fachpersonen entnehmen Sie bitte nachfolgender Liste.

Im Kanton Solothurn zugelassene Fachpersonen

Kontrolle wärmetechnische Anlagen

Fachbetrieb

Kontakt

Stampfli Daniel
Kaminfegermeister
Lümenstrasse 272
4714 Aedermannsdorf

Telefon 062 394 21 88
Natel 079 361 08 27
E-Mail stampfli.dani@bluewin.ch

Zulassungsinhaber: Daniel Stampfli

Weber Felix
Kaminfegermeister
Breitenstrasse 14
2544 Bettlach

Telefon 032 645 35 47
Natel 079 215 70 08
E-Mail fe-weber@bluewin.ch

Zulassungsinhaber: Felix Weber

Heizwerk AG Lüthy
Rankenweg 7
4562 Biberist

Telefon 032 672 40 40
Natel 079 208 66 83
E-Mail info@heiz-werk.ch

Zulassungsinhaber: Thomas Lüthy

Fürst Kaminfeger
Breitenbachstrasse 24
4225 Brislach

Telefon 061 761 65 65
Natel 079 761 65 65

Zulassungsinhaber: Peter Fürst

E-Mail ppfuerst@bluewin.ch

Peter Hauser GmbH für Kaminfegerarbeiten und Feuerungskontrollen Marktstrasse 14 4617 Gunzgen	Telefon	062 216 39 48
	Natel	079 320 01 28
	E-Mail	pehaka@bluewin.ch
<i>Zulassungsinhaber: Peter Hauser</i>		
Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat Hubmattstrasse 1 4412 Nuglar	Telefon	061 911 18 62
	Natel	079 214 55 53
	E-Mail	info@kaminfeger-solothurn.ch
<i>Zulassungsinhaber: Patrick Juillerat</i>		
Kaminfegergeschäft Bachmann Roman Bachmann Reiserstrasse 139 4600 Olten	Telefon	062 296 70 67
	Natel	078 775 45 13
	E-Mail	r.bachmann@bluewin.ch
<i>Zulassungsinhaber: Roman Bachmann</i>		
Rudolf Bachmann Kaminfegermeister Reiserstrasse 139 4600 Olten	Natel	079 226 40 27
	E-Mail	r.bachmann@bluewin.ch
<i>Zulassungsinhaber: Rudolf Bachmann</i>		
Kaminfegergeschäft Rüfenacht Venusweg 7 4500 Solothurn	Telefon	032 622 93 72
	Natel	079 287 52 78
<i>Zulassungsinhaber: Manuel Rüfenacht</i>		
Wittwer Hans Kaminfegermeister Widenweg 3 4655 Stüsslingen	Telefon	062 298 26 09
	Natel	079 415 77 38
	E-Mail	kaminfeger@bluewin.ch
<i>Zulassungsinhaber: Hans Wittwer</i>		
Heinz Glauser Kaminfegermeister Rainacker 10 4628 Wolfwil	Telefon	062 926 09 05
	Natel	079 651 64 49
	E-Mail	heinz_glauser@bluewin.ch
<i>Zulassungsinhaber: Heinz Glauser</i>		
Kaminfeger Eggimann Mürgelistrasse 26 4528 Zuchwil	Telefon	032 685 64 69
	Natel	079 245 87 72
<i>Zulassungsinhaber: Bruno Eggimann</i>		
	E-Mail	bruno.eggimann6@bluewin.ch

Mütter- und Väter- Beratungsangebot Dorneckberg 2018

Andrea Candotti-Frey:

Mütterberaterin, Freiberufliche Pflegefachfrau
ambulantes Wochenbett

Beratungszeiten in den Gemeinden nach Vereinbarung: jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Beratung: 079 654 89 59

Mo.- Fr. 8.00 - 10.00 Uhr

muetterberatung-a.candotti@gmx.ch

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.
Beratung in allen Gemeinden möglich.
Bitte bringen Sie das Gesundheitsbuch und ein
Tuch als Unterlage mit.

Hochwald: Seewenstrasse 11,
Turnhallengebäude, Mehrzweckraum

Seewen, Achtung neu! Vereinshaus, Gässli 9
(Alter Kindergarten, im Parterre)

Nuglar / St.Pantaleon: Feuerwehrmagazin,
Hauptstrasse, St. Pantaleon (1. Stock)

Gempen: Gemeindehaus, Hauptstrasse 16,
Sitzungszimmer (im Parterre)

Büren: Gemeindehaus, Seewenstrasse 18,
Gemeinschaftsraum (im Parterre)

Januar		Juli	
08.01.18	Hochwald	02.07.18	Hochwald
17.01.18	Seewen	18.07.18	Seewen
24.01.18	Nuglar/St.P.	25.07.18	Nuglar/St.P.
Februar		August	
05.02.18	Hochwald	06.08.18	Hochwald
21.02.18	Gempen	15.08.18	Gempen
28.02.18	Büren	22.08.18	Büren
März		September	
05.03.18	Hochwald	03.09.18	Hochwald
14.03.18	Seewen	19.09.18	Seewen
21.03.18	Nuglar/St.P.	26.09.18	Nuglar/St.P.
April		Oktober	
09.04.18	Hochwald	08.10.18	Hochwald
18.04.18	Gempen	17.10.18	Gempen
25.04.18	Büren	24.10.18	Büren
Mai		November	
07.05.18	Hochwald	05.11.18	Hochwald
16.05.18	Seewen	14.11.18	Seewen
23.05.18	Nuglar/St.P.	21.11.18	Nuglar/St.P.
Juni		Dezember	
04.06.18	Hochwald	03.12.18	Hochwald
20.06.18	Gempen	12.12.18	Gempen
27.06.18	Büren	19.12.18	Büren



Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben entscheiden. Pro Senectute Kanton Solothurn stärkt die Unabhängigkeit von älteren Menschen und unterstützt sie darin, möglichst lange selbstbestimmt zu leben. Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Solothurn angeboten werden.

Pro Senectute Kanton Solothurn unterstützt ältere Menschen in finanziellen Notlagen und hilft ihnen, ihre Finanzen selbständig zu regeln. Die Sozialarbeitenden beraten bei Fragen zur persönlichen Vorsorge. Sie ermöglichen älteren Menschen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre Spende hilft mit, die dazu notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Eine grosse Ehre für unsere Kirchgemeinde und den ganzen Bezirk Dorneckberg - Sandra Knüsel-Schneider wurde in den Synodalrat gewählt



Nach der Wahl: Sandra Knüsel mit Verena Enzler (Synodalratspräsidentin)
Foto: Tilmann Zuber

Ende August wurde unsere Verwalterin Frau Sandra Knüsel aus Büren, welche bereits als Synodale die Interessen unserer Kirchgemeinde bei der Kantonalkirche Solothurn vertrat, von der Synodalratspräsidentin Verena Enzler angefragt, ob sie sich als Synodalrätin sehen könnte, nachdem auf das Jahr 2018 zwei Plätze im Synodalrat zu vergeben sind. Frau Knüsel fühlte sich sehr geehrt über die Anfrage und das in sie gesetzte Vertrauen. Nachdem sie noch weitere Informationen eingeholt und sich alles reiflich überlegt hatte, hat Frau Knüsel den inneren Frieden darüber gefunden, Ihre Kandidatur einzureichen.

An der Synode vom 11. November 2017 in der Kirchgemeinde Fulenbach war es dann soweit. Unsere Verwalterin Sandra Knüsel wurde durch die anwesenden Damen und Herren Synodale in den Synodalrat gewählt.

Frau Knüsel wird das Ressort „Information und Öffentlichkeitsarbeit“ ab 2018 übernehmen.

Wir gratulieren Frau Knüsel herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihr viel Erfüllung im neuen Amt.



Synodalrat: v.l. Markus Leuenberger, Sandra Knüsel, Werner Berger, Erich Huber, Verena Enzler, Suszsa Schneider (Synodenpräsidentin), Barbara Steiger

Foto: Tilmann Zuber

Es ist natürlich nicht nur für Frau Knüsel eine grosse Freude und persönliche Anerkennung, sondern auch für unsere Ev.-ref. Kirchgemeinde Oristal, unsere Dörfer Büren, Nuglar-St. Pantaleon und den ganzen Bezirk Dorneckberg. Wir dürfen stolz darauf sein, dass wir in der „Regierung“ der Evang.-reformierten Kirche Kanton Solothurn durch Frau Knüsel mitarbeiten und mitgestalten dürfen!

Vormerkung: In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass die nächste Synode, es ist die 180. Sitzung der Kantonalkirche am 9. Juni 2018 im Kirchgemeindezentrum „Rägeböoge“ in Büren stattfinden wird. Auch das ist für uns eine grosse Freude und wir heissen die Teilnehmer sowie Gäste aus Politik und Presse jetzt schon herzlich willkommen.

Wir danken an dieser Stelle Frau Sandra Knüsel für ihr ausserordentliches Engagement und wünschen ihr Gottes Segen für Ihre Tätigkeit in der Kirchgemeinde Oristal und in der Kantonalkirche.

Kurt Buser
Präsident, Ev.-ref. Kirchgemeinde ORISTAL

BASISINFORMATIK Müller



Ihr Fachmann für Informatik

Seit 10 Jahren Ihr vertrauensvoller Fachmann in der Nähe

Beratung
Persönlich
Kompetent
Vertrauensvoll
In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse
- Multimedia

Wir verbinden & Installieren ...
Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone,
Musik, Fotos und Datensicherung ...
... was zusammen gehört

Kontakt:

Gaetano Müller
061-941 19 80
079-325 35 75

4418 Reigoldswil
www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch

DiniFahrschuel.ch

Sven Striby
di Fahrlehrer in Büren
und dr Region.

076 587 33 43 | sven@dinifahrschuel.ch



KAFFEE - TREFF

Unsere Kaffee-Treffs für Eltern mit Kleinkindern (oder auch ohne Kinder) finden jeweils **montags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal (Eingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss) an den folgenden Tagen statt:

8. Januar 2018

22. Januar 2018

5. Februar 2018

Sportferien

26. Februar 2018

12. März 2018

26. März 2018

Frühlingsferien

16. April 2018

30. April 2018

14. Mai 2018

28. Mai 2018

11. Juni 2018

25. Juni 2018

Sommerferien



Alle sind herzlich willkommen! Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der

Frauen- und Mütterverein Büren

Ballmer

Landwirtschaft und diverse Dienstleistungen

Bäume und Sträucher schneiden

(max. Baumhöhe: 7 Meter)

Kleinere Transportfahrten

Hansjörg Ballmer
Hof Ebnet
4417 Ziefen

061 931 27 15 (ab 19.00)
079 278 19 53
hj.ballmer@bluemail.ch
www.ballmerhof.ch



Simone Brandenberger

**Dipl. Fusspflegerin SFPV
Dipl. Fussreflexzonen Therapeutin
Seit über 10 Jahren**

Mein Angebot:

- **Fusspflege inkl. Lackierung**
- **Fussreflexzonen-Massage/
Therapie**
- **Nagelspangen (bei
eingewachsenen Nägeln)**
- **Nagelprothetik (Nagelprothese)**
- **French Lackierung**
- **Manicure**
- **Energetisches Pendeln**
- **Hausbesuche**
- **Tolle Pflegeprodukte,
Geschenkgutscheine**



Ich freue mich auf Ihre telefonische Voranmeldung

Mit ♥-lichen Grüßen:

**Simone Brandenberger
Brühlweg 8
4413 Büren**

Telefon: 061 911 01 87

www.fusspflege-brandenberger.ch

Jahresprogramm 60 +



Datum	Anlass
25.01.2018	Spielnachmittag
22.02.2018	Fasnacht
22.03.2018	Musik
19.04.2018	Vortrag
24.05.2018	Gedächtnistraining
21.06.2018	Ausflug
20.09.2018	Rätsel
18.10.2018	Vorlesen
29.11.2018	Lotto
13.12.2018	Advent



Monatliche Werbung im Postversand und Personentransporte zu den Anlässen können auf der Gemeindeverwaltung bestellt werden.



Hochzeit

Turnerabend TV Büren

zäme

anders

besser

23./24. März 2018
Oberstufenzentrum Büren

Agenda

<i>ANLASS</i>	<i>DATUM</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>	<i>ORT</i>	<i>VERANSTALTER</i>
DEZEMBER 2017					
Mittagstisch	28. Dez. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
JANUAR 2018					
Weihnachtsbäume entsorgen	04. - 13. Jan. 2018			Werkhof	Gemeinde
Kaffee-Treff	08. Jan. 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Generalversammlung	12. Jan. 2018	19.00		Restaurant Traube	Turnverein
Brunch mit Konzert	17. Jan. 2018				Gemischter Chor
Kaffee-Treff	22. Jan. 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Skitag	27. Jan. 2018				Turnverein
FEBRUAR 2018					
Kaffee-Treff	05. Feb. 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Papier- und Kartonsammlung	06. Feb. 2018			Büren	KELSAG
Kaffee-Treff	26. Feb. 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
MÄRZ 2018					
Generalversammlung	02. März 2018			Turnhalle Gempen	Bäuerinnen & Landfrauen Dorneckerg
Abstimmungen	04. März 2018				
Kaffee-Treff	12. März. 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Turnerabend	23./24. März 2018				Turnverein
Kaffee-Treff	26. März 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
APRIL 2018					
Kaffee-Treff	16. April 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	26. April 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
MAI 2018					
Papier- und Kartonsammlung	08. Mai 2018			Büren	KELSAG
Kaffee-Treff	14. Mai 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	28. Mai 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
JUNI 2018					
Kaffee-Treff	11. Juni 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	25. Juni 2018	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Rechnungs-Gemeindevers.	26. Juni 2018			Musikzimmer OSZD	Gemeinde
AUGUST 2018					
Papier- und Kartonsammlung	14. Aug. 2018			Büren	KELSAG
SEPTEMBER 2018					
Abstimmungen	23. Sep. 2018				
NOVEMBER 2018					
Papier- und Kartonsammlung	20. Nov. 2018			Büren	KELSAG

Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine

Gebühr von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 35 Personen (Geschirr für 50 Personen vorhanden)
- intergrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwashmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 4/2017
Dezember 2017
Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Druck Lüdin AG
Schützenstrasse 2-6
4410 Liestal

Erscheinung 4 x jährlich

Redaktionsschluss
20. Februar 2017

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44
www.bueren-so.ch
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion
061 911 06 83
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.-
4 Ausgaben Fr. 80.-
1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.-
4 Ausgaben Fr. 160.-
1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.-
4 Ausgaben Fr. 320.-

Beratung
Matthias Hugenschmidt